



# GEMEINDEBLATT

## ST. MARGARETHEN/SIERNING

### INHALT

Bürgermeister-Information

Aus dem Gemeindeamt

Bauen & Wohnen  
*Änderungen bei der  
Grundsteuerbefreiung*

Müllentsorgung

Jugendcorner

Heckentag

Aktuelles aus dem Kindergarten

Neues aus der Volksschule

Stammtisch Dorferneuerung

Aktion Weihnachtslächeln  
des Roten Kreuzes

Energie-Schmiede

Gesunde Gemeinde  
St. Margarethen

Zivilschutz-Probealarm



Unsere 'Holzfäller' beim Bezirkserntedankumzug in Karlstetten

### GEMEINDE FÖRdert DEN ANKAUF EINES ELEKTRO-FAHRRADES



Die Gemeinde fördert rückwirkend ab 1.1.2010 den Ankauf eines E-Fahrrades mit 10 % des Kaufpreises, max. € 150,--.

AUSGABE 4/2010  
22. SEPTEMBER 2010

DIE GEMEINDE IM INTERNET:  
[WWW.SANKT-MARGARETHEN.AT](http://WWW.SANKT-MARGARETHEN.AT)

# GEMEINDE ST. MARGARETHEN/SIERNING

☎ 3231 St. Margarethen/Sierning, Hauptstraße 10  
( 02747/3472 📠 02747/3472-17

: www.sankt-margarethen.at  
✉ gemeinde@sankt-margarethen.at

## AMTSSTUNDEN - GEMEINDEAMT

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag 17.00 - 19.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:  
Dienstag 18.00 - 19.00 Uhr

## SO ERREICHEN SIE UNS:

Bgm. Trischler Franz 0664/60 517 517 65  
Mayringer Renate 3472-12

Gonaus Ulrike 3472-13  
Zöchbauer Hildegard 3472-14

Gemeindearbeiter: Thallauer Josef 0664/86 83 531  
Schuhmeier Peter 0664/73 56 18 99

## **MAG. LEOPOLD DIRNEGGER**

öffentlicher Notar



Kostenlose notarielle Erstauskunft am Gemeindeamt, jeweils Dienstag ab 17.00 Uhr:

19. Oktober 2010  
09. November 2010

14. Dezember 2010

## ÖFFNUNGSZEITEN - ASZ

**Jeden Montag: 16.00 - 18.00 Uhr**

### Abgegeben werden kann:

Holz, Alteisen, Sperrmüll  
E-Geräte und Leuchtstoffröhren  
Bauschutt (kostenpflichtig)  
Strauch- und Grünschnitt  
Druckerpatronen und Toner

NöLi  
Getränkekartons (ÖKO-Boxen), NöLis  
Batterien und Akkus jeglicher Art  
Tierkörperbeseitigung-Sammelstelle

## Bei Problemen mit der WASSERVERSORGUNG

Wasser-Notrufhandy: 0664/73 56 19 44

## WEITERE TELEFONNUMMERN

### ST. MARGARETHEN

Kindergarten 3500  
Volksschule 3550

### ARZI-TAXI:

Reiter Gertraude: 0676/917 51 31

Polizei 05 9133 3160  
Feuerwehr-Notruf 122

### OBER-GRAFENDORF

Gemeindeamt 2313-0  
Standesamt 2313-23  
Apotheke 2224

### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde St. Margarethen/Sierning  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Franz Trischler  
Erscheinungsort: St. Margarethen  
Druck: Eigene Vervielfältigung

## BÜRGERMEISTER-INFORMATION

Liebe GemeindebürgerInnen!

Bei der Gemeinderatssitzung am 24. August 2010 wurden einige wichtige Beschlüsse gefasst:

- In zwei Bereichen wurde die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes nach Ende der Auflagefrist beschlossen:
  - 1) Neue Bauplätze (baurechtsfähig) von den Familien Maleschek und Seidl stehen ab sofort zur Verfügung. Bei diesen Baugründen besteht aufgrund der Richtlinien der Landes NÖ Bauzwang!!! Auskünfte bei den Grundeigentümern oder bei der Gemeinde.
  - 2) Der 'Modellflugplatz' in Eigendorf wurde zu 'Grünland-Sportstätte Modellflugplatz' umgewidmet.
- Entsprechend unseren Förderungen von Alternativenenergieprojekten wie Kesseltausch, Photovoltaik- und Solaranlagen,... hat der Gemeinderat auch eine Förderung zum Ankauf von Elektrofahrrädern beschlossen. Näheres siehe Seite 5.

Im Gemeindevorstand wurden u.a. folgende Entscheidungen getroffen:

- Als Ersatz für das 10 Jahre alte Auto der Gemeinde wurde ein Opel-Vivara Kastenwagen bestellt.
- Für die für Anfang November geplante Eröffnung des Postpartner-Shops im Gemeindezentrum wird Frau Roswitha Königsberger als Mitarbeiterin aufgenommen.
- Der Tennisplatz wird in Zusammenarbeit mit der Union Tennis einer dringend notwendigen Generalsanierung unterzogen. Die Arbeiten sollen so bald wie möglich beginnen, um in der kommenden Saison 2011 einen ungestörten Spielbetrieb zu ermöglichen.

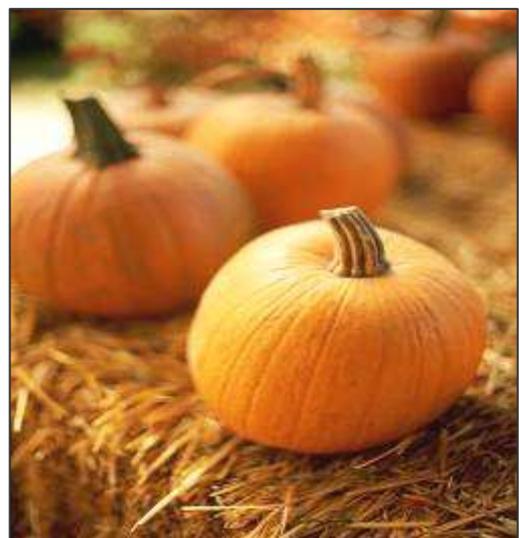
Ein Verkehrskonzept für die geplante Wohnhausanlage Grubhofstraße ist derzeit in Ausarbeitung und wird in einer Anrainerversammlung voraussichtlich im Oktober vorgestellt.

Wie Sie sicher schon den Zeitungen entnommen haben, wird die Manker Bahn mit Dezember 2010 endgültig eingestellt. Die als Ersatz für diese Bahn geplante Buslinie wird für unseren Ort eine Verbesserung des öffentlichen Verkehrsnetzes bedeuten. Zusätzlich zum Bahnhof Rammersdorf wird nämlich auch das Ortszentrum (Nah & Frisch) als Haltestelle eingerichtet. Genaue Fahrpläne werden sofort nach Erscheinen veröffentlicht.

Abschließend möchte ich mich für alle Anregungen und Informationen bedanken, die ich von Ihnen erhalte. Sie erreichen mich unter 0664/60 517 517 65 bzw. [franz.trischler@riv.at](mailto:franz.trischler@riv.at).

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister



In Memoriam

# ÖKR Franz Trischler

**Bürgermeister von 1970 – 1990**  
**Obmann der Molkerei Ober-Grafendorf von 1960 - 1988**  
**Ehrenringträger und Ehrenbürger**  
**der Gemeinde St. Margarethen**



**sowie Träger zahlreicher Auszeichnungen des Landes Niederösterreichs**  
**und der Republik Österreich**

ist am Sonntag, dem 08. August 2010, nach längerer Krankheit im 91. Lebensjahr verstorben.

In seiner jahrzehntelangen Arbeit im Gemeinderat und mehr als 20-jährigen, mit Verantwortung und großer Umsicht getragenen Tätigkeit als Bürgermeister prägte er die Entwicklung unserer Gemeinde ganz wesentlich.

Ein schlichtes DANKE möchten wir an dieser Stelle sagen,  
ein Danke für sein Wirken im Dienste unserer Gemeinde und ihrer Bürger.

## Erneuerung des Jugend- und Freizeitzentrums geht in die nächste Etappe

Nachdem im Vorjahr der FunCourt am Fußballplatz fertig gestellt werden konnte und diese Anlage sehr gut angenommen wurde, steht in diesen Wochen die nächste Bautätigkeit an: Die 'Hütte' am Fußballplatz wurde von den Gemeindearbeitern bereits abgebaut, um einer modernen Containerlösung mit Aufenthaltsraum, WC- und Duschanlagen Platz zu machen. Noch im September wird das Fundament fertig gestellt und im Oktober werden die Container geliefert und montiert.



Einem Winter mit Eislaufbetrieb und Umkleidemöglichkeit im beheizten Container sollte daher nichts mehr im Wege stehen.

Die Überdachung der Container und der Terrasse werden - das heurige Budget schonend - im nächsten Jahr in Angriff genommen.

An der Entwicklung des Freizeitzentrums am Fußballplatz wird gemeinsam mit Dorferneuerung und Jugend weitergearbeitet, damit einerseits die Jugend ihren 'gemütlichen' Platz in St. Margarethen hat und andererseits Infrastruktur für verschiedene Feste zur Verfügung steht.

## **Elektrofahrradförderung**

Der Ankauf eines Elektrofahrrades wird durch das Land NÖ bis 31.12.2010 mit 20 % des Kaufpreises, max. € 300,00 gefördert. Auch die Gemeinde St. Margarethen wird nun rückwirkend ab 01.01.2010 den Ankauf eines Elektrofahrrades fördern.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24.08.2010 die Förderungsrichtlinien für die Gewährung einer Elektrofahrrad-Förderung beschlossen. Der Ankauf wird bis auf weiteres mit 10 % des Kaufpreises, max. € 150,00 gefördert.

Förderungsrichtlinien sowie Antragsformulare sind am Gemeindeamt erhältlich bzw. zu finden unter [www.sankt-margarethen.at](http://www.sankt-margarethen.at) Bürgerservice/Förderungen.

## **Agrarstrukturerhebung mit Stichtag 31. Oktober 2010**

Die Erhebung ist als **Vollerhebung** in **allen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben** durchzuführen (**Auskunftspflicht!**), für die zumindest eines der folgenden Kriterien zutrifft:

- ein Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche bzw. drei Hektar Waldfläche;
- 25 Ar Erwerbsweinbaufläche;
- 15 Ar intensiv genutzte Baumobstfläche oder 10 Ar intensiv genutzte Beerenobst-, Erdbeer-, Gemüse-, Hopfen-, Blumen- oder Zierpflanzenfläche oder Reb-, Forst- oder Baumschulfläche;
- ein Ar überwiegend gewerbsmäßig bewirtschaftete Gewächshäuser
- drei Rinder oder fünf Schweine oder zehn Schafe oder zehn Ziegen oder mindestens 100 Stück Geflügel aller Art.

Sollte der Betrieb keines der angeführten Kriterien erfüllen, ist unbedingt eine **Leermeldung** abzugeben.

## **Sierningbachräumung**

Die Räumungsarbeiten entlang der Sierning von Eigendorf bis St. Margarethen gehen für heuer dem Ende zu, da das diesjährige Budget des Sierningbach-Wasserverbandes aufgebraucht ist. Die gerodete Böschung wird mit Wiesenblumen und Böschungsgras begrünt.

Wir danken den Anrainern für die Kooperation bei den Räumungsarbeiten!

## **"Kinder an die Macht"** **MAKITA-Besuch am Gemeindeamt**

Mit 'Kinder an die Macht' hatte der St. Margarethener-Kinder-Tag, kurz MAKITA genannt, ein ganz besonderes Thema. 15 Kinder konnten von Bürgermeister Franz Trischler, Vizebürgermeisterin Brigitte Thallauer, den Geschäftsführenden Gemeinderäten Doris Schmidl, Herbert Planer, Josef Holzinger und Franz Ritt sowie den Gemeinderäten Franz Lechner, Gerlinde Sieder, Sandra Endl, Manfred Gundacker, Josef Mayer und Hannes Kremser am Gemeindeamt begrüßt werden.



Die Kinder lernten in 4 Gruppen die Arbeit der Gemeinderatsausschüsse für Kanal und Wasser, Abfallbeseitigung, Sport und Öffentlichkeitsarbeit kennen. Danach wurde eine Gemeinderatsitzung abgehalten, bei der als 'Makita-Bürgermeisterin' Kathrin Sieder gewählt wurde. Sie übernahm die Leitung der Sitzung und forderte von den einzelnen Ausschuss-Obleuten ihren Bericht. Nach einigen Wortmeldungen beendete die neue 'Bürgermeisterin' die Sitzung und lud im Namen der Gemeinde zu Jause und Eis in den Gemeindegarten.

## Jubiläumsfeier am Gemeindeamt

Am Dienstag, dem 17. August 2010 lud die Gemeinde wieder zur vierteljährlichen Jubiläumsfeier ins Gemeindeamt. Bei gemütlichem Beisammensein gratulierten Bürgermeister und Gemeindevorstand den Jubilaren.



### 75. Geburtstag:

Neureiter Anna  
Schmidl Josef

### 80. Geburtstag:

Czuberny Anna  
Brader Franz

### Goldene Hochzeit:

Glassner Wilhelmine und Josef

### Leider nicht an der Feier teilnehmen konnte:

Lattner Edmung (70. Geburtstag)  
Reisinger Franz (75. Geburtstag)

**WIR GRATULIEREN ALLEN  
NOCHMALS HERZLICHST!**

Herr Josef Ruzicka feierte seinen 90. Geburtstag, konnte jedoch an der Feier nicht teilnehmen. Bgm. Trischler überbrachte ihm persönlich die Glückwünsche der Gemeinde.

---

## [Neuerungen auf der Homepage bei Veranstaltungen](#)

Veranstaltungen können seit kurzem als ical-Datei rasch und einfach in den eigenen Terminkalender eingetragen werden. Einfach anklicken und ausprobieren!

EDIKT

**HL-Strecke Wien-Salzburg  
Lückenschluss St. Pölten - Loosdorf**

Antrag auf eisenbahnrechtliche Baugenehmigung  
(Änderungs- und Differenzgenehmigung)



Anberaumung einer öffentlichen mündlichen Verhandlung  
im Großverfahren:

**am Donnerstag, den 14. Oktober 2010, Beginn: 10.00 Uhr, mit Fortsetzung**

**am Freitag, den 15. Oktober 2010, Beginn: 10.00 Uhr**

**im Saal des GH Polly, Linzer Straße 1, 3384 Groß Sierning**

Die diesbezüglichen Unterlagen liegen bis Mittwoch, den 13. Oktober 2010 am Gemeindeamt  
während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht auf.

Das vollständige Edikt ist durch Anschlag an der Amtstafel bis 13. Oktober 2010 kundgemacht.

**N** Breitband-Internet fürs Land.

**wavenet**  
FUNKT IMMER & ÜBERALL!

Alter Fuchs!  
**wavenet**  
**SPEED**  
\*BRANDNEU\*

Jetzt 3 Monate gratis

Bis zu 8 Mbit/s | noch schneller & stabiler | unlimitiertes Datenvolumen | ab 19,90/Monat

Mehr: 0800 800 100

Aktion gültig bis 15.01.11 für Grundentgelt des gewählten Produkts, nicht für Verträge, die vor 01.09.10 abgeschlossen wurden & wo die wavenet-Station im Aktionszeitraum in Betrieb geht bzw. der Anschluss erfolgt. Ein- & Umstieg auf schnelleres 5,4 GHz-Produkt abhängig von der Nachfrage in Ihrem Gebiet. Nicht in allen Gebieten verfügbar.

## BAUEN UND WOHNEN IN ST. MARGARETHEN

Alle Informationen zu Bauen und Wohnen finden Sie auch auf unserer Homepage:  
[www.sankt-margarethen.at](http://www.sankt-margarethen.at)

### **BAUGRÜNDE und BAURECHTSGRÜNDE**

Derzeit sind Baurechtsgründe von 650 - 710 m<sup>2</sup> sowie Baugründe bis 1.031 m<sup>2</sup> verfügbar. Nähere Informationen dazu erhalten Sie am Gemeindeamt, im Gemeindeschaukasten sowie auf unserer Homepage: [www.sankt-margarethen.at](http://www.sankt-margarethen.at)/ Bauen und Wohnen

### **FREIE WOHNUNG IN DER KIRCHENBERGSIEDLUNG**

Zurzeit steht eine Erdgeschoßwohnung mit Gartenanteil im Ausmaß von ca. 73,69 m<sup>2</sup> zur Weitergabe zur Verfügung. Bei Interesse bitte bei Frau Essletzbichler (0660/568 29 43) oder am Gemeindeamt melden. Wohnungsplan & nähere Informationen im Gemeindeschaukasten!

### **FOLGENDE HÄUSER STEHEN ZUM VERKAUF**

#### Einfamilienhaus - Saudorferstraße 12

Wfl. 170 m<sup>2</sup>, ausgebauter Keller 190 m<sup>2</sup>, Fam. Bottlik (0664/43 55 007)

Nähere Informationen und Fotos unter:

<http://www.edikte.justiz.gv.at/edikte/ex/exedi3.nsf/suche!OpenForm&subf=v>

(Einfamilienhaus auswählen und PLZ 3231 eingeben)

#### Reihenhaussiedlung am Höhenweg

6 geförderte Reihenhäuser stehen zum Sofortbezug zur Verfügung.

Auskünfte und Besichtigungstermine bei Austria AG, Frau Pflüger (02742/353248) bzw. am Gemeindeamt (3472).



### **BAUVERHANDLUNG-BAUSPRECHTAG**

Der nächste Termin für Bauverhandlungen bzw. Bausprechtag, bei dem Fragen bezüglich geplanter Bauvorhaben mit einem Sachverständigen des Gebietsbauamtes abgeklärt werden können, ist vorgesehen für

**Donnerstag, 18. November 2010**

**Abgabe der Einreichunterlagen bis spätestens Freitag, den 22. Oktober 2010.**

Um Wartezeiten beim Bausprechtag zu vermeiden ersuchen wir um vorherige Anmeldung.

## ÄNDERUNGEN BEI DER WOHNUNGSFÖRDERUNG



**I. Die NÖ WOHNUNGSFÖRDERUNGSRICHTLINIEN 2005 wurden im Bereich der Wohnraumsanierung durch einen Beschluss der NÖ Landesregierung vom 22. Juni 2010 abgeändert.**

**Im Bereich Eigenheimsanierung der Wohnungsförderung wird daher ab 1.7.2010 die Förderleistung wie folgt gestaltet:**

- **Zuschuss zu einer Ausleiherung**

Die Förderung besteht in der Zuerkennung von nicht rückzahlbaren Zuschüssen zu den Annuitäten von Ausleihungen, die für Sanierungsmaßnahmen aufgenommen werden. Die Zuschüsse werden auf die Dauer von 10 Jahren nunmehr in der Höhe von jährlich 4 % (statt bisher 5 %) zuerkannt. Die Zinsentwicklung ist auf einem sehr niedrigen Niveau und erreicht im Jahre 2010 im Mittel 3,5% bis 4% für die Kreditvergabe.

Erbrachte Eigenleistungen des Förderungswerbers können bei der Bemessung der förderfähigen Gesamtkosten nicht mehr berücksichtigt werden.

- **Einmaliger nicht rückzahlbarer Zuschuss - NÖ Sanierungsbonus**

Sie haben die Wahlmöglichkeit - als Alternative zum Darlehenszuschuss - bei einer thermischen Gesamtsanierung (dokumentiert mit Energieausweis) für Einreichungen von 1.1.2010 bis 31.12.2010.

Grundsätzlich können 30 % der anerkehbaren Sanierungskosten bis zu einem Maximalbetrag von € 12.000,-- als einmaliger nicht rückzahlbarer Zuschuss zuerkannt werden.

Details siehe § 17 Absatz 2 NÖ Wohnungsförderungsrichtlinien 2005:

<http://www.noel.gv.at/bilder/d8/Richtlinien2005UndBeilagen.pdf>

Die neuen Informationen, die Förderungsbroschüre sowie das dazugehörige Ansuchen finden Sie unter <http://www.noel.gv.at/Bauen-Wohnen/Sanieren-Renovieren/Eigenheimsanierung/Eigenheimsanierung.html>

## II. PHOTOVOLTAIK:

Die Höhe des Zuschusses beträgt 50 % der Investitionskosten, maximal bis zu € 12.000,-- bei **Photovoltaikanlagen**

**Mit Beschluss der NÖ Landesregierung vom 29. Juni 2010 wurden die NÖ Wohnungsförderungsrichtlinien 2005 dahingehend abgeändert**, dass bei Zuerkennung einer Förderung des Bundes (Klimafonds) für die Errichtung einer Photovoltaikanlage (PV) dieser Förderungsbetrag der Landesförderung in Anrechnung zu bringen ist!

## ACHTUNG - NEU AB 1.1.2011 - Grundsteuerbefreiung

### III. Durch eine Änderung des NÖ Wohnungsförderungsgesetzes 2005 entfällt ab 1.1.2011 die Befreiung von der Grundsteuer.

Für diese kann ab 2011 nur dann angesucht werden, wenn eine Zusicherung des Wohnbauförderungsdarlehens vorliegt und **für das Eigenheim bis zum 31.12.2010 die Fertigstellungsmeldung von der Gemeinde gegeben ist.** Dzt. bereits laufende Befreiungen sind davon nicht betroffen!

**D.h.: Alle, die noch 2010 für ihr gefördertes Eigenheim die Fertigstellungsmeldung (inkl. aller erforderlichen Unterlagen) bei der Gemeinde vorlegen, können auch weiterhin um Grundsteuerbefreiung ansuchen! Für alle ab 2011 fertig gestellten Eigenheime entfällt zukünftig diese Befreiung!**

## MÜLLENTSORGUNG



### Änderungswünsche für 2011

bitte **bis 15. Oktober 2010** am Gemeindeamt bekannt geben!

### SPERRMÜLL-ENTSORGUNG im ASZ

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass **nur Restmüll, der nicht in einen Container bzw. in einen Restmüllsack passt, als Sperrmüll gilt!** und im Altstoffsammelzentrum zu den Öffnungszeiten abgegeben werden kann.

**Sollten Sie dennoch Restmüll ins ASZ mitbringen, sind wir verpflichtet, Ihnen dafür einen Restmüllsack (€ 3,70 für einen 60 l Sack) zu verrechnen.**

### Angebot Autowrackentsorgung der Fa. Unger GmbH, Loosdorf

Bei Abholung in unserem Gemeindegebiet **wird pro Autowrack € 40,-- (ohne Motor € 30,--, geschlachtete € 20,--) an den Eigentümer bezahlt!**

Nähere Infos sowie **Anmeldungen bis 15. Oktober 2010 am Gemeindeamt**.



**Altreifenentsorgung:** extra Reifen beim Altauto a` € 2,55 incl. Mwst.  
LKW Reifen nur ohne Felge a` € 9 incl. Mwst.  
Traktor Reifen nur ohne Felge a` € 12,50 incl. Mwst.  
**Abholung bei größeren Mengen ohne Felgen**  
Ab 1 to pro to. € 150 + 10% Mwst.  
Ab 3 to pro to. € 130 + 10% Mwst.

**Alteisenentsorgung:** Landwirtschaftliche Geräte etc. **nach Vereinbarung**



recycling4smile

Leere Tonerkartuschen und Druckerpatronen können - bitte ohne Kartonverpackung - im ASZ oder am Gemeindeamt abgegeben werden.

*DANKE, dass Sie dies bisher schon so zahlreich in Anspruch genommen haben! Helfen Sie uns auch weiterhin helfen!*  
([www.rotenasen.at](http://www.rotenasen.at))



### **Die Sommerpause des N8Buzzes ist vorbei!**

Mit knapp 1.600 Fahrgästen nach den ersten sechs Monaten wurde der N8Buzz zu einem Erfolgsprojekt und wird daher auch im Herbst weitergeführt. Eine Evaluierung der Fahrgastzahlen in den Wintermonaten wird darüber entscheiden ob auch im nächsten Jahr ein N8Buzz unterwegs sein wird. Daher ist es besonders wichtig, dieses Angebot auch regelmäßig zu nutzen!



Seit 11. September 2010 ist der N8Buzz wieder voll im Einsatz und bringt alle Nachtschwärmerinnen und Nachtschwärmer nicht nur rechtzeitig nach St. Pölten, sondern auch wieder sicher, günstig und bequem nach Hause, ganz nach dem Motto 'Heimfahren statt Einfahren'!

Wer noch Fahrpläne benötigt, kann sich diese am Gemeindeamt sowie beim Nah & Frisch abholen oder über die Homepage der Gemeinde unter <http://www.sankt-margarethen.at> abrufen. Weitere Informationen bezüglich N8Buzz findet ihr unter [www.n8buzz.at](http://www.n8buzz.at)



Wieselburg, 5. bis 7. Oktober 2010

### **"JOBmania 2010"** **Schul- und BerufsInfoMesse** **Mostviertel & NÖ Mitte**

**Veranstaltungsort:** Messegelände Wieselburg, Volksfestplatz 3, 3250 Wieselburg  
**Veranstalter:** Arbeitsmarktservice Niederösterreich  
**Öffnungszeiten:** Dienstag, 5. Oktober 2010 von 8:00 bis 15:00 Uhr  
Mittwoch, 6. Oktober 2010 von 8:00 bis 18:00 Uhr  
Donnerstag, 7. Oktober 2010 von 8:00 bis 15:00 Uhr

### **Alles rund um Beruf und Ausbildung in Wieselburg**

Die JOBmania-Messe in Wieselburg richtet sich an SchülerInnen, deren Eltern und LehrerInnen. Neben dem AMS NÖ als Veranstalter präsentieren rund 60 weiterführende Schulen und Unternehmen jene Berufe, in denen sie ausbilden, teilweise mit lebenden Werkstätten.

### **Fit für das erste Vorstellungsgespräch mit dem ORF NÖ:**

Das AMS NÖ hat den ORF NÖ als Medienpartner für die JOBmania gewonnen, der in Wieselburg mit einem interessanten Programm dabei sein wird: Im ORF NÖ-Karriere Corner haben Jugendliche, die vor dem Berufseinstieg stehen, Gelegenheit, ihre Fähigkeiten und ihr Verhalten in einer konkreten Bewerbungssituation zu testen. Eine ExpertInnenjury, die aus FirmenvertreterInnen, BeraterInnen des AMS und ORF-MitarbeiterInnen besteht, gibt ausführliches Feedback. Und weil Übung bekanntlich den/die MeisterIn macht, bekommt jede/r TeilnehmerIn einen Film-Mitschnitt des Bewerbungsgesprächs mit nach Hause.

## SEMESTER-TICKET



### Beschreibung:

Studierende mit Hauptwohnsitz in NÖ, die als ordentliche HörerInnen an einer

- Öffentlichen Universität
- Privatuniversität
- Fachhochschule oder
- Pädagogischen Hochschule

studieren, erhalten vom Land NÖ und den NÖ Gemeinden pro Semester einen finanziellen Zuschuss, wenn zum oder am Studienort ein öffentliches Verkehrsmittel benützt wird. Die Österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines EWR-Mitgliedstaates sowie der aufrechte Bezug der Familienbeihilfe sind Voraussetzung.

**Förderungshöhe:** Der finanzielle Zuschuss beträgt die € 50,- übersteigenden Kosten des öffentlichen Verkehrsmittels, maximal jedoch € 50,- pro Semester.

**Formulare für das Sommersemester 2010 zum Download unter**

<http://www.noel.gv.at/Verkehr-Technik/Bewilligungen-Foerderungen/Semesterticket.html>

**Telefonische Auskünfte erhalten Sie auch beim Bürgerservice-Telefon: 02742 / 9005-9005**

# NÖ Heckentag

 am 6. November 10  
[www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)

### Gartenglück mit heimischen Sträuchern und Bäumen

Am 6. November haben Sie die einmalige Gelegenheit, garantiert **heimische Sträucher und Bäume zu günstigen Preisen und bester Qualität** heimzutragen. Heuer wartet eine besonders große Auswahl an **über 60 verschiedenen Strauch- und Baumarten** auf ein neues Platzl in Ihrem Garten. Egal ob Sie eine Hecke als Sichtschutz anlegen möchten, schmackhafte Früchte ernten oder einfach nur schöne Einzelgehölze pflanzen wollen, am Heckentag gibt es für jede Gartenidee die passenden Pflanzen. Als besonderes Zuckerl erwartet Sie heuer **die Pimperness – das NÖ Wildgehölz 2010** die mit ihren weißen, zart duftenden Blüten verzaubert und ideales Spielzeug für den Familiennachwuchs bietet.

Alle Wildgehölze sind Nachkommen niederösterreichischer Mutterpflanzen, die sich über Jahrtausende in den Regionen bewährt haben und perfekt an unsere Standorte angepasst sind. Die Samen für Ihre Wildgehölze werden vom Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV) händisch gesammelt, aufbereitet und in Partnerbaumschulen zu kräftigen Jungpflanzen herangezogen.

### 8 Ausgabestandorte

Auch heuer können Sie Ihre Gehölze natürlich wieder an 8 Ausgabestandorten abholen. So sparen Sie Zeit und Geld durch kurze Anfahrtswege und kommen schneller in den Genuss Ihrer heimischen Sträucher & Bäume. **Abholorte sind Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Wartmannstetten, Poysdorf, Tulln und Wilhelmsburg.**

### Informieren, Bestellen, Abholen

**WANN?** 6. November 2010 von 10 – 14 Uhr  
**WO?** An 8 Ausgabestandorten in ganz NÖ  
**BESTELLBEGINN:** Heimische Sträucher und Bäume können ab 1. September bestellt werden!  
**BESTELLSCHEINE:**

- anfordern am Heckentelefon 02952/30260-5151 (9 – 16 Uhr). Dort erhalten Sie auch kompetente Beratung zu all Ihren offenen Fragen und Anliegen.  
**Adresse Heckenbüro:** Ausstellungsstr. 6, 2020 Hollabrunn
- direkt ausdrucken über die Internetseite [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at). Dort geht es wie immer auch völlig papierlos im Hecken-e-shop.

**Bestellende: 15. Oktober 2010**

**BONUS** Wenn Ihre Bestellung bei uns bis zum 17. Sept. einlangt, erhalten Sie einen Preisnachlass von 5% auf die gesamte Bestellung!

**-5%**

### Kostbare Obstraritäten

Wenn Ihnen Wildobstarten wie Schlehe und Berberitze, Dimdl oder Hetscherl noch nicht genügen, greifen Sie einfach noch bei unseren Uraltsorten an Marillen, Äpfeln, Birnen, Kirschen, Weichseln, Kleinpflaumen oder Zwetschken zu. Die eigens für den Heckentag produzierten einjährigen Veredelungen sind Jungpflanzen, die noch in viele verschiedene Erziehungsformen gebracht werden können. Am Heckentag gibt es die Rohlinge inklusive Betriebsanleitung!

**Abholorte in unserer Nähe:** Wilhelmsburg, Tulln, Amstetten

Broschüren und Bestellscheine sind am Gemeindeamt erhältlich. Infos unter [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at), unter [office@heckentag.at](mailto:office@heckentag.at) oder am Heckentelefon: 02952/302 60-5151 (Mo-Fr von 9-16 Uhr).

Als besonderes Service gibt Ihnen ein Obstexperte am Heckentelefon jeden Freitag Auskunft über Geschmack, Lagerfähigkeit und Standortansprüche der gewünschten Sorten.

# Aktuelles aus dem Kindergarten

Der Kindergarten stellt sich vor:



1. Reihe vorne: Philipp Huber, Stanislaus Fartacek, Alexander Forsthofer, Nina Forsthofer, Emely Kendler, Fabian Wachsenegger, Daria Mois, Orlando Mois, Luca Hillebrand

2. Reihe: Samuel Moser, Julian Bechtel, Michael Holzinger, Ronja Fartacek, Jana Zuser, Leonie Weiländer, Nina Endl, Alexander Jelencsits

Fehlend: Leandra Panhauser, Simon Dutter, Richard Babos, Sebastian Reich

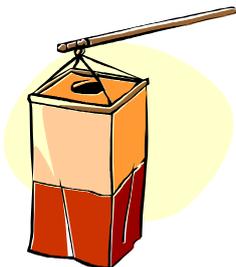
Kindergartenpädagoginnen: Elisabeth Seeböck (Leitung), Doris Neubauer

Betreuerinnen: Anneliese Pöchhacker, Theresia Bechtel

Derzeit besuchen 21 Kinder im Alter von 2 1/2 bis 6 Jahren den Kindergarten. Wie gewohnt wird Mittagessen und Nachmittagsbetreuung im Kindergarten angeboten.

Wir freuen uns schon auf ein schönes Kindergartenjahr!

Elisabeth Seeböck und Doris Neubauer



## Vorschau:

Am 11. November 2010 feiern wir in der Pfarrkirche um 17.00 Uhr unser Martinsfest.

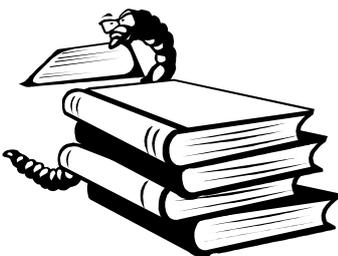
Dazu laden wir alle Eltern, Geschwister und Großeltern wieder recht herzlich ein!

# Neues aus der Volksschule

Wir begrüßen unsere Schulanfänger Michael Fuchs, Katharina Sieder, Maximilian Planer, Raul Hiticas, Nikolai Wurst, Felix Kaiblinger und Michael Baumgartner mit ihrer Lehrerin Daniela Übelbacher.



30 Kinder besuchen in diesem Schuljahr die Volksschule. Ein spannendes Schuljahr mit dem Themenschwerpunkt „Tiere und ihre Lebensräume“ liegt vor uns.



Wir möchten schon jetzt auf die **Buchausstellung** am **20. und 21.11.2010** in der Volksschule hinweisen, wo wir uns über Ihren Besuch besonders freuen!

## Die guten Seelen in unserem Haus



Monika Fraunbaum, die uns zwei Mal in der Woche in der großen Pause mit der 'Gesunden Jause' verwöhnt.

Gerti Bogner, die unsere Schule nicht nur putzt, sondern auch immer wieder schmückt.



Wir freuen uns auf ein schönes, spannendes Schuljahr!

Die Lehrerinnen  
der VS St. Margarethen

---

---

## Parksituation vor Schule und Kindergarten

Immer wieder kommt es in diesem Bereich durch falsch haltende und parkende Autos zu gefährlichen Situationen für die Kinder. Durch die zu knapp im Kreuzungsbereich stehenden Fahrzeuge ist weder die Sicht auf überquerende Kinder noch auf vorbei-fahrende Fahrzeuge gegeben.

**Im Sinne der Kinder wird dringend ersucht, ab sofort auch für kurzes Anhalten (Ein- und Aussteigen lassen) sowie für Parken, nur mehr die dafür vorgesehenen Parkplätze entlang der Schule und des Kindergartens zu benützen.**



Herzliche  
**Einladung**  
zum 2. Stammtisch anlässlich  
**5 Jahre DORFERNEUERUNG**

**Donnerstag 14. Oktober 2010**  
**20:00 Uhr Gasthaus Planer**

**Programm:** Sektempfang  
Begrüßung d. Obfrau  
Begrüßung d. Bürgermeister

**Rückblick 5 Jahre Dorferneuerung**  
**St. Margarethen**  
**Kurze Filmvorführung Seifenkistenrennen**  
**Gemütlicher Ausklang**

**Über zahlreichen Besuch und Ihr Interesse freut sich**  
**das Team der Dorferneuerung**

*Roswitha Königsberger*  
**Roswitha Königsberger**  
Obfrau

---

**Geselliger Würfelpokerabend**  
der Dorferneuerung

**Freitag, 05. November 2010**  
**19:00 Uhr im GH Schmidl**

**Kartenpreis: € 15,- (4 Karten)**  
**16 schöne Preise - 1. Preis 100 €**

**Anmeldung bei Roswitha Königsberger (0660/6552136)**

# Spielsachen für Loosdorf

Seit vielen Jahren starten meine Frau Heidi und ich, alle zwei Jahre, diese Sammlung um vor Weihnachten Spielsachen in das Kinderheim Loosdorf zu bringen. Im Vorjahr fand die Aktion erstmals unter der Fahne des Roten Kreuzes statt.

*Es war ein Riesenerfolg – Dank eurer Hilfe!*

Wir wollen auch heuer den Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen Freude bereiten.

## Aktion „Weihnachtslächeln“ ist somit eröffnet!



Übergabe 22.12.2008

Ich Bitte um Eure Hilfe: wenn Eure Kinder oder Ihr Spielsachen habt, die nicht mehr benötigt werden aber intakt sind, lasst sie mir zukommen bzw. informiert mich. (Keine Kleidung)

Es wäre schön wenn auch Ihr mithelfen möchtet, den Kindern mit besonderen Bedürfnissen, Freude zu bereiten und zum Weihnachtsfest ein Lächeln auf die Gesichter zu zaubern.

Vielen Dank im Voraus für Eure Hilfe.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Brückler  
Tel.: 0664 6214307



# Erdöl - zu schade zum Verheizen Setzen wir auf Erneuerbare!

Im Rahmen des regionalen Energiekonzeptes entwickeln wir nun in den Energieschmieden konkrete Energieprojekte.



## Erdöl sollte kein Brennstoff sein

Erdöl ist ein wertvoller Rohstoff, ein chemischer Grundstoff für viele Produkte. Viel zu schade ist es, Erdöl nur zu verheizen, wo es doch dafür bereits genügend erneuerbare Alternativen gibt.

Unsere Gesellschaft wird Erdöl noch längere Zeit für die Industrie, für Kunststoffe und Medikamente, aber auch in der Mobilität brauchen. Der Rohstoff Erdöl ist daher zu schonen.

## Heizen mit Biomasse, Solarwärme & Co

Beim Heizen hingegen stehen uns schon heute ausgereifte und wirtschaftlich interessante Alternativen zur Verfügung: Pellets- und Holzheizungen, Fernwärme aus Biomasse, aber auch Solarwärme

und/oder Erdwärme. Zudem kann der Bedarf an Brennstoffen durch Dämmung der Gebäude auf einen Bruchteil verringert werden.

**Erdöl einfach nur zu verheizen ist daher nicht zukunftsfähig und wird mittel- bis langfristig auch nicht leistbar sein!**

## Heizkessel - versteckte Energiepotentiale

Ein verstecktes Energiesparpotential schlummert in den Heizkesseln. Da der Anteil der Heizanlagen mit fossilen Brennstoffen in unserer Gemeinde noch immer relativ hoch ist, gilt es diesen in Zukunft sukzessive zu verkleinern.

Vor allem Anlagen die älter als 20 Jahre sind, sollten auf erneuerbare Energieträger umgestellt werden. Durch einen neuen Heizkessel können Sie bis zu 40% an Energie einsparen.

## Mitmachen: [www.energie-schmiede.at](http://www.energie-schmiede.at)

Sie wollen aktiv mitarbeiten und gemeinsam Energieprojekte verwirklichen? Dann freuen wir uns darauf, Sie in den Energieschmieden begrüßen zu dürfen!

Energieschmiede	Datum	Zeit	Ort
Öffentliche Gebäude	07.09.2010	18:00 Uhr	Gemeindeamt Kirchberg/Pielach
Energie-Exkursion	11.09.2010	ganztags	Energierregion Weiz-Gleisdorf
Workshop Kleinwindkraft	29.09.2010	9:00 - 17:00	Kirchberghalle, Kirchberg/Pielach
Fachvorträge Kleinwindkraft		19:00 Uhr	
Öffentliche Gebäude und PV	30.09.2010	18:00 Uhr	GH Lentsch, Kirnberg/Mank
Hilfdesk Kleinwasserkraft	12.10.2010	16:00 Uhr	Burgarena Reinsberg
Fachvortrag Kleinwasserkraft		19:00 Uhr	

Zu den Themen Land & Forstwirtschaft sowie Gewerbe sind Energieschmieden in Vorbereitung.  
Alle Details auf [www.energie-schmiede.at](http://www.energie-schmiede.at)

## Gestalten wir unsere Energiezukunft aktiv mit!



Einfach.  
**Gesund.**  
Leben.



# Einladung

zur Präsentation des Programmes

## „ Gesunde Gemeinde “ St. Margarethen

Dienstag, 12. Oktober 2010  
19.30 Uhr im Gasthaus Schmidl

Mit dem Programm „Gesunde Gemeinde“ soll das Interesse an der eigenen Gesundheit geweckt werden.

Regionalbetreuerin Frau Andrea Hebesberger vom Verein „Gesundes Niederösterreich“ wird durch diesen Abend führen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

GEMEINDE ST. MARGARETHEN

Bgm. Franz Trischler

GR Gerlinde Sieder

# Für Ihre Sicherheit

## Zivildschutz-Probealarm

### in ganz Österreich

**am Samstag, 2. Oktober 2010, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.120 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

**österreichweiter Zivildschutz-Probealarm**  
durchgeführt.

### Bedeutung der Signale

#### Sirenenprobe



**15 Sekunden**

#### Warnung



**3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Am 2. Oktober nur Probealarm!**



#### Alarm



**1 Minute** auf- und abschwelliger Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 2. Oktober nur Probealarm!**



#### Entwarnung



**1 Minute** gleich bleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

**Am 2. Oktober nur Probealarm!**



**Achtung! Am 2. Oktober nur Probealarm.  
Bitte keine Notrufnummern blockieren!**

**NÖ. Zivildschutzverband ein kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit**